

MITTEILUNG NR.
27/2026

ORT, DATUM
Heilbronn, 22.10.2026

KONTAKTPERSON
Thomas Rauh

KONTAKT
07131 88795-429

Buntes Herbstprogramm in der experimenta

Bunt und vielfältig präsentiert sich Deutschlands größtes Science Center in den Herbstferien. Die Sonderausstellung „Giganten“ lüftet das Geheimnis ausgestorbener riesiger Tiere, während ein neuer Film im Science Dome in die Zeit der Dinosaurier mitnimmt. Gruselige sowie verblüffende Momente bietet die Live-Show „ExperimentBUH!“. Kostenfreie Mitmach-Experimente für alle gibt es ab 26. Oktober in der SUPER-Box.

Die Welt ist voller Fragen. Warum also nicht in der experimenta den Dingen selbst auf den Grund gehen und viele Antworten spielerisch entdecken? In den Herbstferien bietet das Science Center in Heilbronn viel Neues und spannende Erlebnisse für jedes Alter. Zu den Riesen der Vergangenheit geht es in der neuen Sonderausstellung „Giganten“, die sich an ein Publikum ab 9 Jahren richtet. Vom Riesenzahnhai Megalodon bis zu einer 15 Meter langen Schlange lernen Besucherinnen und Besucher hier jene riesigen Tiere kennen, die nach den Dinosauriern auf der Erde lebten. Außerdem erfahren sie, wie die Welt damals aussah und wie Forschende die Rätsel der Vergangenheit entschlüsseln. Dank Skeletten und lebensgroßen 3D-Figuren kommt man den Giganten ganz nah und erfährt viel Wissenswertes: Wie sahen die Giganten aus? Was fraßen sie und wie bewegten sie sich? Und warum verschwanden die riesigen Tiere wieder von der Erde?

Dinosaurier auf der Science Dome-Kuppel erleben

Einmal in die Urzeit und zurück reisen die Zuschauerinnen und Zuschauer beim neuen 360 Grad-Film im Science Dome: „Dinosaurier: Eine Geschichte des Überlebens“ geht auf Spurensuche und erzählt, wie sich diese faszinierenden Tiere über Millionen Jahre verändert haben – bis zu dem Tag, an dem ein Asteroid auf die Erde einschlug und ein Massensterben einläutete. Doch was, wenn die Urzeitechsen gar nicht komplett verschwunden sind und noch heute ein bisschen Dino in einigen Tieren steckt? Der Film läuft ab sofort im Science Dome.

Gruselig wird es bei der interaktiven Live-Show „ExperimentBUH!“: Hier tanzen Totenköpfe und es raucht aus Kürbissen. Geht es mit rechten Dingen zu, wenn plötzlich Zaubерtränke schäumen und Kerzen auf magische Weise erlöschen? In der unterhaltsamen Wissenschaftsshow werden Jung und Alt zu Geisterjägern und lüften gemeinsam die Geheimnisse hinter dem Spuk. „ExperimentBUH!“ ist im experimenta-Eintritt enthalten und

läuft vom 24. Oktober bis 1. November einmal täglich am Nachmittag im Foyer 3. OG der Ausstellung. Die genaue Uhrzeit erfährt man an der Kasse.

Experimentieren in der SUPER-Box

Ab 26. Oktober verwandelt sich das Forum, die Ausstellungsfläche im Erdgeschoss des Hagenbucher Speichers, zur SUPER-Box. Montags bis samstags von 10:00 bis 16:30 Uhr laden kostenfreie Mitmach-Experimente Kinder und Familien zum Mitmachen ein. Insgesamt stehen acht Experimentierboxen zur Auswahl. Wie man unsichtbare Luft hören, fühlen und sogar sehen kann, erfahren Kinder ab 3 Jahren bei „Luft mit allen Sinnen“. Eine weitere Box für diese Altersklasse bietet verblüffende Experimente mit Spiegeln an. Die Natur lädt zum Staunen ein: So gleiten manche Samen wie kleine Segelflugzeuge. Im Experiment „Flugsamen“ können alle ab 5 Jahren Nachbildungen davon basteln und fliegen lassen. Und wer möchte, kann sich eine Spektralbrille zum Mitnehmen selbst bauen und mit ihr herausfinden, welche Farben in weißem Licht stecken.

Kinder ab 6 Jahren können beim Experiment „Aus Mini mach Maxi“ mit der Lupe Dinge erforschen, die man sonst übersieht. Und als „Stromkreis-Detektive“ (ab 7 Jahren) finden kleine Forscherinnen und Forscher spielerisch heraus, welche Materialien Strom leiten. Wie man aus Linsen und einem Rohr ein eigenes Fernrohr baut, erfahren Kinder ab 8 Jahren bei der Experimentierbox „Bau dir ein Teleskop“. Und weil man das selbstgebaute Teleskop mit nach Hause nehmen darf, kann auch dort Fernes ganz nah betrachtet werden. Komplexer geht es bei „Knacke den DNA-Code“ (ab 10 Jahren) zu: Hiermit erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr über den Bauplan des Lebens und können den geheimen Code Schritt für Schritt entschlüsseln.

Die Experimente in der SUPER-Box dauern zwischen 5 und 30 Minuten und werden von experimenta-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut. Neue Mitmachstationen wie der „Heiße Draht“, eine rotierende Scheibe und ein Puzzlewürfel ergänzen das Angebot in der SUPER-Box.

Pressekontakt

Thomas Rauh
Pressesprecher
thomas.rauh@experimenta.science
Tel. 07131.88795-429